

KaiKai konzentrieren sich auf Tanzmusik und haben bisher zwei Tonträger im eigenen Studio produziert. Der zweite heißt denn auch „Tanzfest“ (nach „Leben sollst du jederzeit“, mb 1/88, S. 64) und bringt u.a. Stücke mit Sackpfeife und Drehleier - alles selbstgebaut. Jochen Eßrich, Flurstr. 17, 7275 Simmersfelden. mb 3/89, S. 52

„Neue deutsche Volksmusik“ macht die Gruppe Jams (Senefelder Str. 32, O-1058 Berlin, 0037-2-44 81 392), nicht zuletzt mit dem Jo Meyer (Interview *musikblatt* 4/89) an Drehleier und Dudelsack. Die CD „Bastard“ erschien bei Wundertüte (Vertrieb da). mb 4/90, S. 34

Die Gruppe des Dudelsackbauers und -spielers Horst Grimm (Interview in diesem Heft, Adresse s. dort) und der Drehleierspielerin Barbara Behringer, Älabätsch, hat als neueste (fünfte?) Produktion die LP „Schlaraffenland“ bei Autogram, Burgstr. 9, 4405 Nottuln, veröffentlicht. mb 1/90, S. 60. Die vierte LP „Höllendreher“: mb 1/88, S. 64

Belgien

Die Gruppe des belgischen Folkpapstes Herman Dewit (Adr. s. Dudelsackbauer), 't Kliekse, hat inzwischen zahlreiche Tonträger auch mit Bordunstücken aufgenommen. Diese werden vertrieben von Eufoda, Blijde-Inkomststraat 79-81, B-3000 Leuven. S.a. Sonderheft 90, S. 40, mb 3/91, S. 74.

Mehrere Platten veröffentlicht hat das Trio Verviers Central (Rue de Grétry 7, B-4800 Verviers) mit Geige, Dudelsack und Gitarre. Die Scheiben gibt es bei Igloo, Rue P. Janson 7, B-1050 Brüssel.

Die Gruppe Jan Smed hat sich der Volksmusik Flanderns und Brabants verschrieben, wobei der Dudelsack und Hommel nicht fehlen dürfen. Die 5. Scheibe, „Muziekskes“, gibt es vom Flötisten Wim Bosmans, Kwiktveld 16, B-2980 Boortmeerbeek. mb 6/89, S. 59, und 2/90, S. 49

Drehleierspieler Claude Flagel mit dem Ensemble Faux Bourdon hat sich die französische Drehleierschule (1783) von Michel Corrette vorgenommen und einen Großteil der dort veröffentlichten Stücke mit einer Drehleier von Jean-Nicolas Lambert, Paris 1759, aufgenommen. mb 5/89, S. 40

Kadrill spielen mit Dudelsack, Dulcimer, Drehleier usw. traditionelle und eigene Stücke und Lieder. Bellevuestr., B-9218 Ledeborg

Frankreich

Von den zahlreichen, durch verschiedene Organisationen (s. Adressen) herausgegebenen Dokumentationsplatten sei hier nur eine stellvertretend genannt: Auf „Vièlaires de la Lanas“ vom Centre Lapios (F-33830 Belin-Beliet) finden sich 25 z.T. alte Aufnahmen verschiedener alter Herren aus der Gascogne.

Die französische Ur-Revival-Gruppe Malicorne hat natürlich auch zahlreiche Bordunstücke aufgenommen. Hier sei auf den Sampler „Légende - Deuxième Époque“ verwiesen, der bei uns über den normalen Handel erhältlich ist (Hannibal/Rykodisc HNBL CD 1360, Vertrieb: Rough Trade, Siepenstr. 10, 4690 Herne). S.a. *musikblatt* 5/91, S. 52

Bei französischen Label Silex (41 bis, Quai de la Loire, F-75019 Paris) erschienen ist „musique têtue - quintet clarinettes“ (CD Y225001), auf der überwiegend bretonische Bodrunmusik hochgeradig künstlerisch aufbereitet ist. S. mb 3/91, S. 73

Dasselbe Label veröffentlichte mit dem Cabrette- (=Auvergne-Dudelsack) -Spieler Adré Ricros und dem Jazz-Quartett von Louis Sclavis „Le partage des eaux“. Wasserscheide oder nicht: traditionelle Titel experimentell aufgenommen.

Zur bretonischen Spitze zählt die Gruppe Gwerz mit Pipes, Biniou, Bombarde usw. Die erste LP „Gwerz“ ist erschienen bei Dastum, 36 rue de Moncontour, F-22600 Loudeac, die zweite „au dela“ bei Escalibur, Vertrieb: Diffusion Brezh, Kerangwenn, F-29135 Spezed

Bei derselben Adresse gibt es auch mehrere Tonträger des Quartetts Skolvan mit Dudelsack, Akkordeon usw. Sonderheft 90, S. 41

Jean Blanchard ist einer der französischen Dudelsack-Spezis. Auf „Musiques pour comemuses“ (Ocora C 559044) hat er unter verschiedenen Musikern noch zwei weitere Sackpfeifer versammelt. Das Label Ocora, eine Kooperation mit Radio France, wird u.a. von der AMTA (s. Adressen) vertrieben. mb 5/89, S. 39

Gilles Chabenat kann als Drehleierspieler der ersten Reihe angesehen werden. Auf „Blue nuit“ (Ocora C 559046, mb 5/89, S. 39) wirkt der bekannte Sackpfeifer Frédéric Paris mit, von dem uns leider keine Tonträger vorliegen. Live war Paris 1991 in Parthenay zu hören.

Nocheinmal Cabrette: Yves Cassan auf „Jardin d'amour“ (AMTA 003), überwiegend solo - für Eingefleischte. mb 4/88, S. 39

Noch ein bekannter Drehleierspieler ist Pacal Lefevre, der bei seinen zahlreichen Aktivitäten auch im Ensemble Tre Fontane mitwirkt. Von diesem gibt es „L'Art des Jongleurs I und II“ bei Trikont, Vertrieb Efa. Die Gruppe ist zu erreichen über Laurence Benne, 6 bis rue Cazalis, F-33300 Bordeaux. mb 3/88, S. 46, und 1/90, S. 66

Im Pascal Lefevre Quartett geht es um die Fusion von Jazz und Bordun. Während der live-Auftritt 1991 in Parthenay wenig überzeugte, gefiel die CD „Alicante“ (Scalen/Trikont/Efa) sehr gut. mb 4/90, S. 34

Der Drehleierpapst überhaupt ist Valentin Clastrier, der mit seinen Experimenten den traditionellen Rahmen längst gesprengt hat. „Esprits de la nuit“ (Audivis 4735, 34, rue des Peupliers, F-75013 Paris) beispielsweise wurde mit den Philharmonistes de Chateauroux aufgenommen.

Österreich

Mit einem großen Instrumentarium incl. Dudelsack und Scheit-
 tanz spielt das Quartett Cidre Stücke von der Bretagne bis zum
 Balkan. Die LP „Ikarus“ ist bei Extraplatte (Postf. 2, A-1094 Wien)
 erschienen. mb 1/90, S. 64

Schweiz

„Alte Volksmusik in der Schweiz“ mit Drehleier, Cister, Hack-
 rett, Sackpfeife u.a.m. spielt die Gruppe Tritonus auf der gleich-
 namigen CD (Schweiz: Zytglogge; Deutschland: Verlag der Spiel-
 leute). Diese überraschende, herausragende Produktion mit sehr
 gutem Beiheft wurde bisher noch nicht rezensiert (erschienen No-
 vember 1991).

Italien

Ein starker Bordunfaktor (wie bei sehr vielen italienischen
 Volksmusik-Produktionen) zieht sich durch das Repertoire von La
 Ciapa Rusa. Auf der CD „Antologia“ (Robi Droli, Vertrieb Verlag der
 Spielleute) finden sich die Highlights der vier LPs. Drehleierspieler
 Maurizio Martinotti hat ein eigenes Label: Robi Droli SNC, 16 Strada
 Roncaglia, I-15040 S. Germano (AL). mb 5/88, S. 66

Alberto Balia & Enrico Frongia setzen auf „Musiche sarde dalle
 turre al mare (Shirak AB8550, über Robi Droli) Launedda-Musik auf
 Gitarren um.

Aus Piemont kommen Tre Martelli mit Dudelsack und anderem. „La
 Tempesta“ ist zu beziehen bei Massimo Ferro, POB 12, I-15040 San
 Michele (AL). mb 4/88, S. 39

Spanien

Anonym sind die galizischen Gaita- und Drehleierspieler auf „Escola
 de Gaitas“, einer Art Hardcore-live-LP. Von Serdisco, Paseo de la Castellana
 41. E-28046 Madrid. Sonderheft 90, S. 41

Die Gruppe Milladoiro hat auf mehreren Tonträgern die galizische
 Volksmusik neu aufbereitet, Gaita natürlich inclusive. Apdo. correos
 54. Santiago de Compostela. Sonderheft 90, S. 42

England

Prominenter Drehleierspieler ist Jake Walton. „Songs from the Gurdy-
 Man“ (Wundertüte CD TÚT JW 72.1990, Vertrieb da) ist eine Zusam-
 menstellung früherer Stücke. S. mb 2/91, S. 50.

Zusammen mit dem Gitarristen und Cittern-Spieler Jez Lowe hat
 Walton die Platte „Two a Roue“ (Fellside FE 055, über Wundertüte,
 Bergstr. 28, 3401 Ebergötzen 1) aufgenommen. mb 2/87, S. 49

Northumbrian Smallpipes sind das Instrument der noch recht jungen
 Kathryn Tickell, die verschiedene Preise gewann. Ihre dritte Produktion
 „Common Ground“ ist bei Black Crow (Sharperton, Morpeth, Northum-
 berland NE65 7AS) erschienen. mb 2/89

Knallharte Bordunmusik europäischer Mischung mit Drehleier, Pipes,
 Saxophon u.a. spielt die mittlerweile aufgelöste Band Blowzabella. Die
 diversen Tonträger sind erhältlich bei Plant Life, POB 10, St. Neots PE19
 4TF. mb 5/88, S. 68. Interview mit Paul James mb 2/88, S. 27, dort auch
 Diskographie. Konzertbericht mb 5/88, S. 61

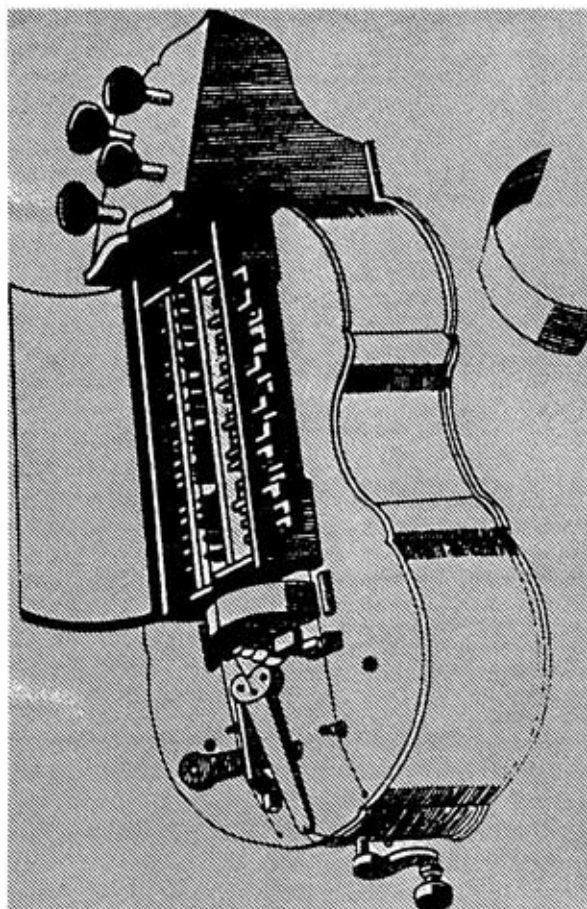
Paul James, Dudelsack, und Nigel Eaton, Drehleier, beide Blowzabella-
 Mitglieder, haben mit „Ancient Beatbox“ auf Cooking Vinyl (POB 1741,
 London W9 3LA) auch eigene Wege beschritten. mb 4/89, S. 61

Ungarische Drehleier

Überwiegend französische(!) Bordunmusik macht das englische Sextett Rosbif mit diversen Drehleiern und Dudelsäcken auf „Bourré à six“, Folksound FSLP5 (250 Earlsdon Ave North, Coventry). mb 4/89, S. 61

Multiinstrumentalist Pete Coe, nicht zuletzt Dulcimer, hat mit Backshift Music seine eigenes Label (103 Oldham Rd., Ripponden, Sowerby Bridge, West Yorks HX 6 4EB). Lieder und Tänze bringt er auf „A Right Song and Dance“. Seine Gruppe Red Shift, u.a. mit Dave Shaw, Northumbrian Pipes, spielt auf „Back in teh Red“. mb 3/89, S. 57

Der Smallpiper und Concertina-Virtuose Alistair Anderson hat verschiedene Tonträger bei Black Crow Records (Midgy Ha, Sharperton, Morpeth, Northumberland) produziert. mb 1/88, S. 58



Irland

Von Irland bis (noch zögerlich) zur Weltmusik entwickelt hat sich die deutsche Gruppe Limerick Junction mit dem hervorragenden Piper Johannes Schiefner. Die CD „With friends like that“ (Fanore, Fr.-Ebert-Str. 23, 4630 Bochum 6) wurde im *musikblatt* 3/91, S. 72 rezensiert.

Der traditionelle irische Piper überhaupt ist Liam O'Flynn. Er hat bei zahlreichen Produktionen mitgewirkt. „The Brendan Voyage“ ist eine Orchester-Suite für irischen Dudelsack, komponiert von Shaun Davey (CARA CD 002, Import CeDisc)

Kein traditioneller Piper, eher ein modifizierter Rock-Piper ist Davy Spillan mit seiner Band. Die CDs „Out of the Air“ (mb 1/89, S. 53) und „Atlantic Bridge“ (mb 2/88, S. 59, und 6/88, S. 35) sind bei CeDisc erhältlich.

Schottland

Lindsay Porteous ist Maultrommel-Virtuose, was er auf „Portrait of a Scottish Jew's-Harp Player“ beweist. Das Label Greentrax (3 Morven Street, Edinburgh EH4 7LG; hierzulande: Fenn, Postf. 800567, 2050 Hamburg 80) sollte man sich ohnehin merken.

Vom schottischen Dudelsack, den Highland-Pipes, liegen uns keine Tonträger vor – die dürfte es aber dort an jeder Ecke in Tourismo-Aufmachung geben...

Schweden

Instrumentenkundlich hervorragend ist die Platte „Prillarhorn och knaverharp“, auf der 29 Klangbeispiele von Maultrommel über Nyckelharpa bis Dudelsack die schwedischen Volksmusikinstrumente vorstellen. Caprice, Box 4225, S-10263 Stockholm, 0064-8-79 147 00. mb 2/89, S. 53

Alte schwedische Volksmusik mit Hummel und Drehleier spielt das Sextett Säckskara auf einem unbetitelten Erstling. Anders Rosèn, Flogstav. 65e, S-75263 Uppsala.

Dudelsack, Maultrommel, Drehleier und anderes spielt das Trio Hedningarna auf einer unbetitelten LP. Alice Musik Produktion, Magnus Ladulasgatan, S-11627 Stockholm. mb 3/90, S. 48

Als Labels sollte man sich merken:
Giga, Borsheden, S-78040 Möckfjärd
Amigo, Box 6058, S-10231 Stockholm
Amalthea, Box 286, S-20122 Malmö
Förlaget Emma, Göksby Pl. 588, S-74061 Tobo, 0046 - 295 - 30035 (spricht deutsch). Exportiert und führt auch Noten im Programm.

Einer der bekanntesten Säckpipa-Spieler ist Per Gudmundson, der auch hervorragend Geige spielt. Auf „Med Väner“ (Giga LP8) ist außerdem noch die Lira, eine Art Drehleier zu hören.